Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte)

* **Für treue Dienste.** Das Dienstmädchen Frl. Emilie Röder, bei Frl. Bernhardy, Rentiere, Am Kirchtor 14, feierte am 3. Dezember ihr 40jähriges Dienstjubiläum bei derselben Herrschaft. Von der Kasserin wurde ihr das goldene Ehrenkreuz verliehen, dessen Uebergabe durch Herrn Domprediger Lic. Lang erfolgte.

* **Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.** In der geschäftlichen Sitzung fand die Vorstandswahl für das Jahr 1909 statt, deren Ergebnis folgendes ist: 1. Vorsitzender: Direktor Dr. Brandes, 2. Vorsitzender: Professor Dr. Gebhardt, Geschäftsführer und 1. Schriftführer: Assistent Sperling, 2. Schriftführer: Lehrer Prische, 3. Schriftführer: Dr. Franz, Kassierer: Dr. Fromme, 1. Bibliothekar: Verlagsbuchhändler Welcke, 2. Bibliothekar: Professor Dr. Deiß. — In der wissenschaftlichen Sitzung legte Professor Dr. Holdefleiß an Bakterien-Ringkrankheit erkrankte Kartoffeln vor. Namentlich die Umgebung der Gefäßbündel und des Markganges war betroffen. Die Keime können nur in verletzte Kartoffeln eindringen, aber durch das Saatgut kann die Krankheit weit verbreitet werden. Vielleicht haben die letzten nassen Jahre das Zunehmen der Krankheit herbeigeführt. — Herr Prische zeigte Blätter von Bryophyllum calicinum und crenatum, die durch massenhafte Knospenbildung in den Kerbstellen der Blattränder ausgezeichnet sind, außerdem ein selbstverfertigtes stereoskopisches Bild eines solchen Blattes mit Adventivknospen, das von überaus guter Plastik ist. Er legte, ebenfalls nebst stereoskopischer Aufnahme noch die Bolksia arctica vor, die unsere kleinste Phanerogame ist und zu den Lemnaceen, den Wasserlinsen gehört; zuletzt noch Aufnahmen von Girardinia condimaculatus und Girardinia reticulatus. — Professor Dr. Merz sprach über die Verbreitung der Bryophyllum-Arten. Zum Schlusse berichtete Herr Assistent Meineke über einen Grubenunfall in einem Kalibergwerk bei Salzungen an der Werra, wo ein Bergarbeiter im Schachte durch plötzlich auftretende Kohlensäure erstickte, die in großen Mengen aus dem Gebirge ausströmte. Ein solches Auftreten von Kohlensäure kommt meist nur in Gebieten vulkanischen Ursprungs vor, wie denn auch im vorliegenden Falle das nächste Gebirge der Gegend die vulkanische Rhön ist. — Die nächste Sitzung findet am Donnerstag, den 10. Dezember im Reichhof statt. Gäste willkommen.

* **Im Kunstgewerbeverein** sprach gestern abend Herr Professor Paul Schultze aus Kreseld über „Neue deutsche Dekorationsstoffe und über Echtfärbungen". Redner legte dar, wie allmählich in den 30er und 40er Jahren der frühere Einfluß des französischen Stils auf die Gewerbekunst verschwand, wie an dessen Stelle der krasse Naturalismus trat und dann durch die große Weltausstellung in London, im Jahre 1851, auf welcher u. a. vorgeführt wurde, was der Orient bot, eine große Umwälzung auf diesem Gebiete erfolgte. Man sei damals zu der Einsicht gekommen, daß es so wie bisher nicht weitergehen könne. Deshalb seien Gewerbeschulen gegründet worden, denen man die Kenntnis der früheren Stilarten verdankte. Die jetzige moderne Kunstbewegung in Deutschland sei auch vom Auslande zu uns gekommen. Das Resultat sei, die Durchbildung eines Raumes nach einem einheitlichen System. Man habe Blumen- und Blattformen in die Fläche aufgenommen und die Formen bis zu Dreiecksfiguren vereinfacht. Während in Frankreich die Neuerung auf dem Gebiete der Flächenkunst ohne Einfluß geblieben ist, dieses vielmehr an den Ueberlieferungen krankte, sei diese Bewegung in Deutschland auf fruchtbaren Boden gefallen. Ohne Irrtümer sei es dabei jedoch nicht abgegangen, da es den Künstlern an der Technik der Textilkunst fehlte. Als bahnbrechend sei zuerst Otto Eckmann zu nennen, weiter von Berlepsch, Walter von Lessilsow, Christiansen u. a. Die moderne Richtung ist auch nicht ohne Einfluß auf die Mutter der Kleidestoffe geblieben. Der Geiaß sei zunächst sehr gering gewesen und mehrere Firmen hätten schwere Verluste durch Versuche gehabt. Die Schuld habe daran gelegen, weil nicht jeder Künstler Musterzeichner sein könne, und weil sie die Stoffe auch nicht kannten. Andere Fabrikanten hätten nun einen andern Weg eingeschlagen. Sie hätten ihre Berufsmusterzeichner zu den Künstlern geschickt und damit gute Resultate erzielt, die Farbe spiele oft eine größere Rolle als das Muster; es müsse Harmonie geschaffen werden, diese verschwinde aber, sobald Farben verblassen. Klagen über mangelnde Dauerhaftigkeit der Farben seien hervorgetreten. Die Echtfärberei von Zeugjarn- und Stoffen sei also von großer Wichtigkeit. Da verwende man nun mit gutem Erfolge statt Anilin- jetzt Alizarinfarben. Das laufende Publikum müsse dazu erzogen werden, Echtfärberien von anderen zu unterscheiden und darauf Wert zu legen, wenn auch der Preis etwas höher ist. Dann würden die Klagen über Farbechtheit verstummen. An diesen mit Beifall aufgenommenen Vortrag schloß sich die Besichtigung einer Ausstellung von Dekorationsstoffen und Farbproben der Königl. Gewebesammlung in Krefeld.

* **Der Frauckesche Jünglingsverein an St. Ulrich** (Leiter Herr Pastor Heintke) hält seine diesjährige Advents- und Weihnachtsfeier am Montag den 14. Dezember abends 8 Uhr in Gestalt eines Familienabends im großen Saale des „Wintergarten" ab. Herr Domprediger Lic. Baumann wird über das Thema: „Am See von Genezareth" sprechen und die Lehrerin Fräulein Gäbler wird die Gäste mit dem Vortrag von „Weihnachtsliedern" von Peter Cornelius erfreuen, Violine und Klaviervorträge werden mit den von der Gesangsabteilung vorgetragenen Advents- und Weihnachtsliedern abwechseln. Außer verschiedenen Deklamationen gelangt dann am Schluß das neue von unserem auswärtigen Mitglied Albert Suhle verfaßte Weihnachtsspiel in 2 Bildern: „Vater und Sohn" zur erstmaligen Aufführung.

* **Der II. kommunale Bezirksverein** hat Donnerstag den 10. Dezember, abends 8½ Uhr, Mitglieder-Versammlung im Saale von „Kohls Restaurant", Königstraße 4. Die Tagesordnung lautet: Submissionswesen; Holzpflaster; Steuer nach dem gemeinen Wert; Selbstversicherung. — Die Verwaltung des Elektrizitätswerkes gestattet den Mitgliedern am Sonntag den 13. Dezember eine Besichtigung des Werkes. Versammlung vormittags pünktlich 10 Uhr Gasmeterbrücke.

* **V. kommunaler Bezirks-Verein.** Die Generalversammlung findet am Donnerstag, den 10. Dezember, abends 8½ Uhr, in Wickes Restaurant, Wilhelmstraße 43, mit folgender Tagesordnung statt: Jahresbericht. Kassenbericht und -Revision. Vorstandswahl. Antrag des Vorstandes, sich kooptieren zu können durch berufene Mitglieder. Wahl der Delegierten zum Vorstand des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen. Wünsche aus der Versammlung.

* **Eine Knabenerzgerischule** soll hier errichtet werden. In neuerer Zeit sind in vielen Städten Deutschlands derartige Exerzierschulen ins Leben gerufen worden, und erfreuen sich dieselben großer Beliebtheit. Die Knaben werden ausgerüstet mit **Gewehr,** Leibriemen, Bajonett und Mütze. Der Unterricht, der die Knaben zur Selbsttätigkeit anspornt, soll körperliche Gewandtheit, gute Haltung, rechten Gebrauch der Glieder und dadurch selbstbewußte Körperhaltung vermitteln. Körperlichen Fehlern wird nach Möglichkeit entgegengearbeitet. — Selbst die tätigsten Kinder werden durch Gewöhnung stink und lebendig. Die Knabenerzgerischulen sind also ein wertvolles Hilfsmittel für die körperliche Entwickelung und Erziehung. Vor allem aber sollen sie einen Ausgleich zu der angestrengten Geistestätigkeit unserer Kinder in Schule und Haus bilden. Näheres ist aus dem Inserat zu ersehen.

* **Das Erholungsheim Weidenplan 20** richtet vom 15. Dezember ab eine Stellenvermittlung kostenlos für Arbeiterinnen, Dienstmädchen Stützen usw., kurz, für erwerbende Frauen und Mädchen aller Art ein. Das Bureau soll von 10 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 4 Uhr nachmittags offen sein, außerdem Mittwochs und Sonnabends von ½7 bis ½8 Uhr abends.

* **Es wird immer toller.** In dem Wartesaale für Polen des hiesigen Bahnhofs sind gestern schon wieder drei durchreisenden landwirtschaftlichen Arbeitern ihre gesamten Ersparnisse von Bundesbrüdern gestohlen worden. Diesmal sind die Spitzbuben unerkannt entkommen.

* **Kleine Brände.** Gestern nachmittag gegen 4½ Uhr fand in den Grundstücken Albrechtstraße 46 und Geiststraße 55 je ein Schaufensterbrand statt. Beide Brände wurden durch die Ladeninhaber gelöscht; so daß die Feuerwehr nicht requiriert zu werden brauchte. — In der Saalwerderstraße 1 fand gestern abend gegen 8¼ Uhr ein Gardinenbrand statt. Die alarmierte freiwillige Feuerwehr brauchte nicht in Tätigkeit zu treten, da das Feuer vor ihrem Eintreffen von Hausbewohnern gelöscht worden war.

* **Frechheit.** Bei einem bisherigen Tischlermeister erschien ein Mann und bestellte für seine angeblich in Annendorf verstorbene Tochter einen Sarg, den er selbst abholen werde. Im Laufe des Gesprächs hat er den Meister, ihm 30 Pfg. zu borgen, da er noch Besorgungen zu machen und in der Aufregung vergessen habe, Geld einzustecken. Er erhielt auch den verlangten Betrag. Hinterher stießen dem Tischlermeister aber doch Bedenken auf, weshalb er den Mann verfolgte. Dieser ging sofort in das nächste Möbelgeschäft und bestellte für seine Tochter einen Schrank, der von der Tochter abgeholt und bezahlt werden sollte. Als er hier um 30 Pfg. bat, wurde er einfach aus dem Lokale gewiesen. Er fiel gerade dem ersten Tischlermeister in die Hände, welcher seine Festnahme veranlaßte. Die Polizei konnte einen alten Bekannten begrüßen, der die Bestellungen nur gemacht hatte, um sich dabei einige Schnapsgroschen zu erschwindeln.

* **Ein Strolch,** der genau um dieselbe Zeit im vorigen Jahre die Straßen unsicher machte, indem er abends Damen die Kleidungsstücke mit Schwefelsäure benäßte, macht sich jetzt wieder bemerkbar. Vorgestern und gestern sind in wenig belebten Straßen der Stadt drei Damen Mäntel Kleider und Unterröcke auf diese Weise total verdorben. Der Attentäter wird übereinstimmend als etwa 20 Jahre alt bezeichnet, der von schlanker Figur ist, blasse Gesichtsfarbe hat und den Eindruck eines besseren Handwerkers macht. Im vorigen Jahre pflegte der Mensch einmal im Norden, dann im Süden oder Osten seine schändlichen Taten zu begehen, so daß alle Maßnahmen, die getroffen waren, um ihn unschädlich zu machen, erfolglos waren.

Briefkasten des „General-Anzeiger".

(Jeder Anfrage muß die Monatsquittung beigefügt sein. — Anfragen ohne Namensunterschrift und ohne Quittung bleiben unberücksichtigt.)

* **P. F. 77.** 1. Die Mutter und der Vormund des Kindes können gesetzlich nicht gezwungen werden, den Namen des Vaters des Kindes zu nennen. 2. Wenn der Vormund des Kindes die Abfindung an Stelle des Unterhalts abtritt, kann er auch nicht durch einen Rechtsanwalt zur Annahme gezwungen werden. Das Vormundschaftsgericht hat eventl. die Vereinbarung über die zu gewährende Abfindung zu genehmigen. 3. Hierzu bedarf es keines Strafantrages, der Staatsanwalt kann gegen den Willen der Beteiligten die Anklage gemäß § 173 Abs. 2. Str.-G.-B. stellen, wenn er von der Tat Kenntnis erhält. Dieser § kommt aber hier nicht in Frage, wohl aber der § 182, nach welchem der Strafantrag von den Eltern gestellt werden kann. — Die gesandten Briefmarken haben wir der Sammlung für die Verunglückten der Zeche Radbod und ihre Hinterbliebenen beigefügt.

* **Neffe J.** Große Unpünktlichkeit des Handlungsgehilfen ist im allgemeinen kein Entlassungsgrund. Dagegen ist der Prinzipal berechtigt, den Gehilfen ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu entlassen, wenn er wiederholt um erhebliche Zeit zu spät kommt, obwohl ihm für den Fall der Wiederholung die Entlassung angedroht wurde.

* **A. B. C.** Der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika wird stets nur auf vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist zulässig, es hat sich jedoch der Brauch eingebürgert, daß niemand öfter als zweimal zum Präsidenten gewählt wird.

* **C. R.** Das Reichsgericht hat in einer Entscheidung vom 30. April 1903 (Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen Band 36 Seite 230) ausdrücklich ausgesprochen, daß die Bejammungen, wonach auf fremden Jagdgebiete frei umherlaufende Hunde niedergeschossen werden können, noch in Geltung sind. Eine entgegenstehende neuere Entscheidung ist unseres Wissens nicht ergangen.

* **M. L. 100.** Die Kinder haben nach dem Tode der Mutter einen Anspruch gegen den Vater auf Auszahlung eines Erbteils nur dann, wenn die Mutter eigenes Vermögen hinterlassen hat. Wenn die Ersparnisse zwar mit Hilfe der Mutter, aber doch auf den Namen des Vaters gemacht sind, gehören sie nicht zum mütterlichen Nachlaß und haben daher die Kinder, solange der Vater lebt, keinen Anspruch darauf.

* **Kr. Zt.** Die Anstalt, in der Sie Ihre Tochter untergebracht haben, ist ohne Ihre Einwilligung nicht zur Obduktion der Leiche Ihrer Tochter berechtigt.

* **G. F.** Soviel wir wissen, wird dort keine Umsatzsteuer erhoben.

* **W. L.** Nein.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Kindermilch** von den Kühen, welche die Säuglingsmilch für die städtische Milchküche liefern, gibt von jetzt ab das städtische Landgut Gimritz zu mäßigen Preisen (siehe Anzeige) ab. Die Kindermilch stammt von den zur Produktion der städtischen Säuglingsmilch besonders gefütterten und unter tierärztlicher Kontrolle stehenden Kühe. Sie ist also von derselben Qualität wie die Säuglingsmilch, nur mit dem Unterschiede, daß letztere noch besonders zubereitet wird. Die Kindermilch wird in Glasflaschen mit Pappverschluß abgegeben.

* **Wichtig für Hausfrauen und Töchter.** Damen, welche sich einen angenehmen selbständigen Erwerb gründen wollen, werden auf das bekannte Dresdener Lehr-Atelier Neugebauer-Winderlich, Walpurgisstr. 4, aufmerksam gemacht. Daselbst werden Damen aus allen Orten kostenlos angelernt, welche Lehr-Ateliers für Zuschneidekunst und modernes Schneidern, Anfertigung eigener Garderobe, eröffnen wollen. Die Anleitung geschieht nach der in Paris, London, Wien, Brüssel, Rom 2c. prämiierten leichtfaßlichen beliebten Triumph-Methode. Seit dem kurzen Bestehen der Methode befinden sich bereits in vielen Orten solche Ateliers.

Besonders billige Weihnachts-Angebote

in

Damen-Konfektion.

Auf unserer letzten Einkaufsreise haben wir grosse Posten einzelner Lagerbestände, nur neue, frische Ware, weit unter Herstellungswert erworben. Um unserer geschätzten Kundschaft für die Weihnachtseinkäufe besondere Vorteile zu bieten, verkaufen wir nachstehende Genres zu folgenden Ausnahmepreisen:

Wollene Blusen ..... **3.50 ℳ**
- Wollene Blusen, kariert und gestreift, ganz gefüttert ..... 5.00 ℳ
- Wollene Blusen, Tennisstoffe, reizende Machart ..... 6.75 ℳ

Spitzen-Blusen ..... **5.50 ℳ**
- Spitzen-Blusen, reich mit Entre-deux garniert ..... 9.00 ℳ
- Spitzen-Blusen, aus Spachteltüll, sehr elegant ..... 15.00 ℳ

Seidene Blusen ..... **8.50 ℳ**
- Seidene Blusen, gestreift und kariert ..... 13.50 ℳ
- Seidene Blusen, reich garniert, neue Form ..... 19.50 ℳ

Kostüm-Röcke ..... **2.50 ℳ**
- Kostüm-Röcke, neue Streifen, Faltenfaçon ..... 4.50 ℳ
- Kostüm-Röcke, Karos und Streifen, prima Stoffe ..... 8.50 ℳ

Neue Abend-Mäntel ... **18.50 ℳ**
- Abend-Mäntel, reinwollene Tuchstoffe, elegant garniert ..... 24.50 ℳ
- Abend-Capes, Velourstoffe mit Pelzgarnitur ..... 7.50 ℳ

Jacken-Kostüme ..... **14.50 ℳ**
- Jacken-Kostüme in verschiedenen Stoffen ..... 22.50 ℳ
- Jacken-Kostüme in Tuch und Stoffen engl. Art ..... 30.00 ℳ

Englische Paletots ..... **4.90 ℳ**
- Englische Paletots, melierte Stoffe, Samtkragen ..... 7.50 ℳ
- Englische Paletots, zweireihig, Samtkragen, neue Form ..... 10.50 ℳ

Samt- und Plüsch-Jacketts **9.75 ℳ**
- Samt-Jacketts, Velours du Nord, Liftboy-Façon ..... 16.50 ℳ
- Samt-Jacketts, Velours du Nord, mit und ohne Weste ..... 23.00 ℳ

Grösste Auswahl in Damen- und Kinder-Konfektion jeder Art.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22, 23, 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081210026/fragment/page=0001

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Installateurs **Hugo Hillig** in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 5. Januar 1909, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststr. 13—17, Erdgeschoß Südflügel, Zimmer Nr. 45 anberaumt.

Halle a. S., d. 3. Dezember 1908.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kistenfabrikanten **Karl Hermann Partischefeld** in Radewell ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 5. Januar 1909, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststr. 13—17, Erdgeschoß Südflügel, Zimmer Nr. 45 anberaumt.

Halle a. S., den 4. Dez. 1908.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Zu verkaufen.

Waschgefässe, dauerhaft u. billig, größte Auswahl. Böttcherei Schillershof 1, dicht a. Markt. Rabattmarken. Gegr. 1873.

Baustelle im Süden der Stadt zu verkaufen. Off. u. G. 8067 an die Exp. d. Bl.

Elegante weiße **Boa** billig zu vk. Pfälterstraße 19, I. r.

Günstiger günstiger Gelegenheitskauf.

1 neue Waschmaschine, System Krauß, unter Fabrikpreis zu verkaufen. Anfragen unter V. 8299 an die Exp. d. Blattes.

Nutzb.-Schreibt. b. Anhalterstr. 12.

Käserei. Bin willens mein **Hausgrundstück** mit Käserei u. Butterhandlg. krankheitshalber billig zu verkauf. Preis 6 500 Mk., Anzahlung 1 200 Mk. Selbiges kann sofort übernommen werden. Agenten verbeten. Offert. unter Z. 3400 an die Exped. d. Bl.

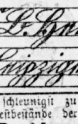
Zu verkaufen.

Die in Halle an der **Friedenstrasse 29** belegene **Villa,** für zwei abgeschlossene Wohnungen eingerichtet, mit an der Strasse belegenem Garten und Stallgebäude, ist erbteilungshalber zu verkaufen. Reflektanten wollen sich wenden an Herrn Robert **Freytag** auf Rittergut Roitz bei Spremberg oder an Herrn Georg **Sachs** in Halle a. S., Pfälterstr. 9.

Dogcart, fast neu, ausgezeichneter Wagen, bill. zu verkaufen **Landsbergerstr. 3.**

Dampf-Waschmaschine billig zu verkaufen Schleiweg 3, pt.

Wringmaschinen (beste Qualität) zu Ausnahmepreisen, um damit zu **räumen.** Prima Friesenwalzen **billigst.** Wilh. Münster, Marktpl. 24.

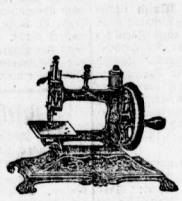


Spezialfirma für die größte Auswahl in Halle a. S. J. L. Prinzen Leipzigerstr. 98.

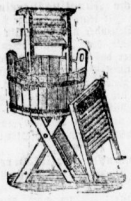
Um schleunigst zu räumen sollen die Restbestände der **Jäger'schen Buchhandlung** zu äußerst billigen Preisen verkauft werden **Geiststr. 23,** 1. r.

Erbteilungshalber durch Todesfall des Besitzers eine seit 55 Jahren in einer industriereichen Provinzialstadt des Bezirks Magdeburg sehr rentabel betriebene **Schmiede und Schlosserei** sofort sehr günstig zu verkaufen. Off. unt. V. 8199 a. d. Exp. d. Bl.

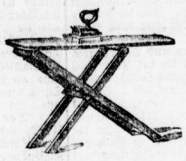
Droschkenzuhrw. mit fest. Kundschaft bill. Brandenburgerstr. 2, pt.



Nähmaschine solide Konstruktion, gut arbeitend, 2.25, 3.75, 4.85, 8.75, 12.—, 14.—, do. mit Fussbetrieb 20.—.



Waschfass mit Waschgeräten auf Ständer —.50, 1.25, 3.25, 4.25, 6.50, 9.—.



Plättbretter auf festem Ständer —.50, 1.—, 2.—, 4.—, 6.50, **Kinderplätte** —.90, 1.20, 1.65, 2.10.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stroh Plattpresse, gesund, aus den Scheunen abzugeben. **Rittergut Queis.**

Gut verzinsbare **Wohnhäuser** in **Delitzsch** unter sehr günstigen Bedingungen bei geringer Anzahlung **zu verkaufen.** Off. unt. „Haus" an d. **Delitzscher Zeitung,** Delitzsch.

Zinshaus (Bahnhofsnähe)

mit kleinen u. mittl. Wohn., stets voll vermietet, wegen Wegzugs zu verkaufen. Anz. 12—15 000 Mk. Anfrag. sub. „Wegzug 2947" an **Rudolf Mosse, Halle S.,** erbeten.

Hoher Ueberschuß.

Elektr. Christbaum-Beleuchtung Vondran, Kirchnerstr.

Zu verkaufen: Briefmarkensammlung von 3900 Stück u. 250 Ausschnitten, Katalogwert über 1000 Mark, f. 300 Mark. Gansjachensammlung v. 500 Stck., Katalogwert über 100 Mk., f. 35 Mk. Publetten ebenfalls sehr preiswert. **Lützkendorf,** Fichtestr. 5. l. l. Sprechstunde 9 bis 1 Uhr.

Piano, nußbaum, so gut wie neu, billig zu verkauf. **Neumarktstraße 5.**

Grundstück in Rud. Heymstr., gutverzinst, zu verk. Näh. Hermannstr. 36 p.

Möbel, Ausstattungen jeder Preislage, v. 150—3000 M., kauft man am besten und **billigsten** M. Schemmels Möbelmagazin, nur Rannischestraße 3. Auch Auswahl in **Kleinmöbeln,** passende **Weihnachtsgeschenke.**

Schuhwaren.

Habe wieder einen Posten **zurückgesetzte** Kinderschuhe, Kinder-Borcalfstiefel, v. 27—30 **4.25 Mk.,** v. 31—35 **4.75 Mk. Schaftstiefeln,** extra starke Ware, schon von **7.50 Mk.** an. Für Händler Extra-Preise. Alle anderen Artikel billig zu verkaufen.

Scheer, Kl. Ulrichstr. 24, Ecke Jägergasse.

Zur gefl. Beachtung! Reparaturen habe ich im Preise bedeutend **zurückgesetzt.** Es kosten: Herren-Sohlen mit Absatz **2.25 M.** Damen-Sohlen „ „ **1.60 M.** Kinder-Sohlen je nach Größe. **D. O.** Puppenst. u. Schmsch. Lindenstr. 56 III.

Pelz-Stolas! Meine gr. Bestände in **Pelz-Kragen** aller Art, **Stunks** rc. sowie **Mädchengarnituren** werden von heute ab **zu jedem annehmbaren Preise verkauft.** **Sternstr. 1a, part.** an der Rannischestr. Bei ohne Kaufzwang gern gestattet. **Ueberzeugung macht wahr!**

Sichere Existenz. Besseres Viktualiengeschäft in bester Lage, sehr flott gehend, ist nur krankheitshalber sofort od. 1. Januar spottbill. **zu verk.** Off. u. B.B. 2984 an Rudolf Mosse, Halle.

Dezimalwage, 2 Ztr., mit Gewichten, 4rädriger Handwagen, nußb. poliertes Doppelpult, gut erhalten, für 50 M. zu verk. Gr. Ulrichstr. 8, Laden.

Für Brautleute. Schränke, Vertikows, Tische, Stühle, Trumeaux von 35 M. an, Sofas v. 38 M. an, feine Plüschgarnituren v. 125 M. an, Bettst. in allen Preisl., Komm., Waschtische v. 15 M. an, Küchenmöbel in allen Preisl. b. j. v. **Pfeiffer, Kl. Märktstr. 27, I., II., III., IV. Et.** Transp. frei.

Eleg. Kleidersekretäre von 26 M. an, **Vertikows** v. 34 M. an, **Sofas** von 35 M. an rc. **Kompl. Brautausstteuern** von den **billigst.** bis zu den **elegantest.** **Gustav Bosse,** Fritzstraße 5. — Transport frei.

Praktische Weihnachtsgeschenke. Mod. Flurgarderoben 17, 23, 30, 33 u. 36 M., Nähtische 26 M., Schreibtischstühle 10, 12, 14, 19—36 M., Herren- u. Damenschreibtische 75, 90, 110—130 M., Servietische 12, 16, 18—24 M., Paneelbretter 4, 8, 10, 11 und 12 M., große Trumeaux mit geschliffenem Glas 38, 45, 50 u. 65 M., Pfeilerspiegel in rot u. dunkel 12—24 M., Plüschgarnituren und Plüschsofas verkauft billig **Max Jungblut,** Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Eine **Kontrollkasse** mit sichtbaren Zahlungen für 30 M. zu verk. **Sukatsch,** Leipzigerstr. 85.

Restaurant (Mastgeschäft), 60 hl Bier im Monat, u. viel Kaffee, mit Vereinsz., Miete 800 M. m. Wohn. sof. wegz. Uebern. ein. and. f. 1800 M. z. v. Off. u. F. 8406 an die Exp. d. Bl.

Gut erh. **Tamenrad,** v. b. pass. Weihnachtsgesch. Gr. Klausstr. 32, II. r.

Leere **Kisten** zu verkaufen Baderei 1. Zigarrengeschäft.

Ziegenbock, sehr schönes Exempl., zu verkaufen. **Heinrich Kühne,** Königstr. 59.

Gr., gut erh. Puppenwag. bill. z. verk. Diemitz, Werderstr. 4.

Geldschrank, fast neu, weil zu groß, billig zu verkaufen. Off. u. **N. 35329** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Eleg. Plüsch-Garn. weit unt. Preis zu verk. b. **Günther,** Pfälterstr. 3.

Fahrrad, wie neu, f. 30 M. zu verk **Mannsfeldstr. 43,** II. r.

Futterschweine u. **1 Leiterkasten** zu verk. **Plänerhöhe 41,** II. l.

Kanarienhähne u. Weibchen (mehrj. pr. St.) b. z. v. Dreyhauptstr. 1, III. l.

Ein neuer **Herrenplüschstuhl,** passt als Weihnachtsgeschenk, bill. zu verkaufen Kl. Wallstr. 8.

Kinderbettstelle, Leiterkasten mit Notenplatten und Vogelbauer zu verkaufen Lerchenfeldstr. 16, II. r.

Gr. Landgasthof unter günstigen Bedingungen sofort zu verk. Offerten unter **A. R. 134** an **Rudolf Mosse,** Magdeburg.

Gut erh. **Harfenzither** bill. zu verk. **Schmidt,** Krukenbergstr. 5, III.

Plüschsofa, u., gut gearb., sehr bill. zu verk. Göbenstr. 27, p. r.

Gelegenheitskauf. 1 Nutz.-Damen-Dipl.-Schreibtisch, 2 Kerbiesel mit Polster, 1 Triumphstuhl billig zu vk. Z. erfr. Gr. Ulrichstr. 50.

Neue Zither m. Notenunterlage u. Meißgeng billigst Streiberstr. 13, 5. l.

Christbäume einzeln und in Mandeln billig **Geiststraße 19.**

Gebr. einp. Federrollwagen zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 29.

Kinderschreibpult mit Bank u. Sofa zu verk. Händelstr. 15.

Gut gehend. **Zigarrengeschäft** tot. bill. zu verk. Taubenstr. 28, I r.

Nähm. 16 M., Tafelwage 6 M., zu verk. Dynamostr. 15.

Ein großes **Pult** mit Kass. bill. zu verkaufen Hedwigstr. 8, l.

Glockenspiel (f. Musikstorps), tiefe Stz., bill. z. verk. Jacobstr. 30, II.

Gut geh. **Viktualiengeschäft** Umstände halb. sof. zu verk. Off. u. B. 8382 an die Exped. d. Bl.

Sehr g. erh. Schaukelpferd, Küche, Puppenstube u. versch. z. verk. Bel. b. 7 Uhr abds. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Nähmaschinen, fast neu, bill. zu verkaufen Dachrstr. 9, l. l.

Pferdedünger abzugeben Königstr. 6, Fabrik.

Zugtuh, neumilchend, überzählig, großartig im Zug und Milchertrag, verkauft **Mennicke,** Beiderse.

Gebr. **Geige** m. Kast., f. Anf., bill. zu verk. Annastraße 12, II l.

Gebr. dauerh. 2rädr. Handbiersaftenw. verk. b. Augustastr. 3.

Eleg. Stuhlbahn, Reitsache, Fellschaukelpferd, fl. Lade bill. z. vk. Merseburgerstr. 167, pt., Ecke Brüningstr.

Christbäume, pa. bayer. Fichten, stehen von heute ab Gitterhofbahnhof b. billigen Preisen zum Verkauf.

Tafel, 1½ Mtr. br. u. 1½ Mtr. lg., m. 2 Böcken, Platthr. m. Gestell zu verkaufen Friesenstraße 30, I.

Gelegenheitskauf. **1 Martin- u. 1 Kiehl'sche Pultkasse** für die Hälfte des Preises zu verkaufen **Jägerplatz 34.**

1 Paar neue engl. Betrst. m. M. u. Plüschsofa bill. zu vk. Steg 2.

Fahrrad, fast neu, Umst. h. spottbill. zu verk. Bölbergasse 2, I. r.

Div. gebr. **Möbel** billig zu vk. **Streiberstraße 20,** p. l.

Eine Schlagzither preiswert zu verkaufen Beesenerstr. 4, l. Tr. r.

Godiroid's che Markenkontrollkasse, passend f. Gastwirte, Preis 75 M., wenig gebr., **Petroleum-Heizofen,** fast neue **Stativ-Camera** mit **Extra-Rapid-Aplanat preiswert zu verkaufen.** Zu erfr. **Reideburgerstr 3,** II r.

Schreibmaschine, gut erh., preisw. z. verk. Off. u. **B. U. 2980** an **Rud. Mosse, Halle.**

Emsich. Bettnetze mit Matr. für 15 M. z. verk. Merseburgerstr. 128, II.

1 größere holz. **Kinderbettst.** und **1 Kulissentisch** sind sofort **zu verkaufen** Bernburgerstr. 22, II.

Fettreiche Rittergutsmilch (Simmenthaler), ca. 400 Ltr. täglich, ist vom 1. Jan. 09 ab zu vergeben. Näh. früh 9—10 Königstr. 27, l., l.

10 Dtzd. Damengürtel im ganzen billig zu verkaufen **Kronprinzenstr. 39, pt. l.**

Lederschuhe mit Holzsohle für Kinder, Paar 1 M., z. vk. **Leipzigerstr. 47.**

Kl. Drehpiano, Kleiderrck 20 M., Tisch 5 M., Bettst., Matr. 23 M., Sof. 26 M., Waschtr. 10 M. **Jentsch,** Gr. Klausstr. 11.

Pianino, fast neu, schöner Ton, sehr billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 9, III.

Rundschiffch.-Nähm., fast neu, bill. zu verk. Gr. Steinstr. 54, I.

Dam.-Uhr m. l. Kette 8 M., und Herren-Uhr m. Kette 6 M., zu verk. (vorm. b. 10 Uhr, nachm. v. 5 Uhr an) Gr. Wallstraße 4, II. r.

Gutgeh. **Viktualiengeschäft** mit Schnapsch. u. Hausschlacht. ist bill. (t. 1200 M.) sof. z. verk. Umz. 8—11000 M. Offert. u. G. 8407 an d. Exp. d. Bl. erb.

17 Bände **Meyers Lexikon.** a Bd. 12 M. ganz neu, verkaufe für die Hälfte des Einkaufspreises. Offert. unt. L. 8411 an d. Exped. d. Bl. erb.

Eine **Nationalkasse** bill. zu vk. Offert. u. **P. 35331** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Kl. Dampfmasch. Landsbergerstr. 62, p.

1 Kim.-u. Küttel. Landsbergerstr. 62 p. l.

Bettst. m. M. 16 M. Schimmelstr. 17, pt.

Bettst. m. Mtr bill. Lindenstr. 74, pt.

Gebr. Koch- u. Füllöfen, Kochherde, Saalöfen u. Dauerbrandöfen, passend in Restaurant, billig z. verk. **Ernst Jänichen,** Zietenstr. 35.

Kinderschreibpult, v. Leipzigerstr. 17, II.

Nußb.-Bettst. v. Volkmannstr. 16, H. p. r.

Gr. Zither m. vielen unterlegb. Notenbl. bill. Bernhardystr. 21, I r.

Unterröcke, bedeutend im Preise zurückgesetzt. **Ausverkauf. Paul Eppers.**

Ein schmiedeeisernes **Firmaschild** mit schöner Verzierung, 3,60×1,30, billig zu verkaufen. Näheres **Sophienstraße 11, II.**

Neue engl. Bettst. m. Matr. spottb., guterh. Sofa, gr. Küchenuhr, Spieg., Tisch, Schr. u. Stühle z. v. Königstr. 20, I.

Schönes **Blumengeschäft** sofort zu verk. für 1100 Mk. Zentr. gel. Einziges auf d. ganz. Straße. Guter Umsatz. Offerten erbitte an **Koopchens Gasth.** Unterberg 12.

Zum Umnähen neue Federbetten, Oberbett, Unterb. u. Kissen 17 Mk. Dörge, Alter Markt 32.

Sehr schweres **belgisches Pferd,** 3jährig, unter Garantie zu verkaufen. **Heinrich Kühne, Königstr. 59.**

Poinphon-Musikwerk in eleg. Nußb.-Schat., neu 160 M., f. 36 M. mit 17 Pl. z. verk. **Kl. Ulrichstr. 18,** III.

Renommierhund, Bernhardiner, weiß gelb, sofort zu verk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Taschen-Sofa, Gaskrone, Winterüberzieher billig zu verkaufen **Kronprinzenstr. 39, pt. l.**

Gold. Damenuhr, 14 kar., m. L.-K., guterh. Rannischestr. 22, l.

Kanarienhähne und Weibchen zu verkaufen Weidenplan 25, H. l.

Gut erh. Hängelampe f. Gas od. Petr. b. z. vk. Steinweg 28, II.

Blaues, u. weißl. Kleid b. zu verk. Gr. Ulrichstr. 16, III. Eing. A.

Wohnhaus mit großem Garten und Acker zu verk. oder zu verm. Dammendorf Nr. 29 b. Niemberg.

Umzugshalber eine ganz neue **Wirtschaft** billig zu verk. Off. u. G. 8367 an die Exped. d. Bl.

Mittleres Geschäftshaus, in zentral. Lage, z. 6% zu verz., mit **Bier- und Wein-Restaurant** u. 6000 Mk. Reingew., f. 52000 M., b. 5-6000 M. Anz. tot. z. v. Off. u. K. 8370 a. d. Exp. b. Bl.

Ungebr. Kisten, 57×40×24 cm, billig zu verkaufen Langestraße 8.

Minorka-Hühner, 2 Hähne, 4 Hühner, sowie andere Legehühner bill. zu verkaufen Hutenstraße 6.

4 Stück 5 Wochen alte **Jagdhunde** (2 männl., 2 weibliche) zu verkaufen. **Böge, Tölnitz** (Saalkreis).

F. moderne mattgrüne **Gobelin-Garnitt.** (Sofa, 2 Sess.) m. Kammmang. billig zu verk. **Burgstr. 11, II links.**

Silberne Herren- und Damenuhr, ganz neu, Umstände halber **sehr billig.** Von 3 Uhr ab **Bernhardystr. 40,** I. l.

Gut erh. **Piano** bill. z. verk. Off. unt. O. 8354 an d. Exped. d. Bl. erb.

Menzenh. Guitarrzitha, f. n., m. 100 Notenbl. z. vk. Beesenerstr. 10d, III. r.

Fenster-Landauer, Halbverdeck, Kutschgeschirr, gut erhalten, verkauft **Paul Kohlbach, Gröbers.**

Gebr. Kinderw., 8 M., v. vk. Schmeerstr. 7.

Altes Grundstück I. Banzone, Zentrum von Halle, **II. Hypothek u. Baugeld zugesich.,** evtl. ohne Anz., zerk. Strebl. u. fleiß. Leute w. bevorz. Offert. u. B. 8362 an d. Exped. d. Bl.

Sichere Existenz! Alter Gasthof, ca. 40 Jahre in einem Besitz, i. Herz. von Halle gel., altershalb. unt. b. günstigst. Bedingg. a. junge strebl. Kraft tot. z. verk. Bett. Brauerei gewährt Unterstützg. Offert. unt. A. 8361 an d. Exped. d. Bl. erb.

Alter eich. **Kuchenaschr.,** II. **Feilschaukelpferd, Pferdestall** u. **holzkoffer** z. vk. Wielandstr. 1, pt.

1 fl. schw. **Spitz** b. z. v. Taubenstr. 11, III.

Gr. **Fellpferd** (75 cm h.), **Kaulad.** und **Burg** z. vk. Wilhelmstr. 17, l.

Nähmaschine f. Puppenst. f. groß. Mädchen z. verk. Wilhelmstr. 17, l.

Plüsch-, Schreibt. v. Wachterstr. 64 l. p.

Gebr. **Gaszuglampe** zu verkaufen Tiergartenstr. 7, b. Hausmann.

Schöne **Petroleum-Hängelampe** zu verk. Blumenthalstr. 14, II.

Mehr. Gasligr. (komplt.) Königstr. 28, I.

Wenig gespielte Sprechapparate mit Schallplatten zu verkaufen. **Eisenbarth,** Königstr. 56.

Ein mittleres Pferd, 9 Jahr, zu verkaufen **Ofendorf,** Richard Löschestr. 12.

Konzert-Piano, Prachtausstattung, größter edler Ton, mit 3 Pedal., neu, äußerst preiswert zu verkaufen **Neumarktstr. 5.**

Grammophon und Platten billig zu verkaufen. **Kurstr. 23, II, r. Wüstneck.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081210026/fragment/page=0002

Eine 8jähr. braune Stute, starkes Arbeitspferd, einen 4j. Fuchswallach, als Kutschpferd passl., einen 1½jähr. Import. ostfries. Bullen, einen ½j. ostfries. Bullen, 4 ostfries. Färsen im Alter von ¾—1½ J. verkauft, weil überzählig. **Rich. Schmidt**, Hirschfeld, Station Borsdorf.

Modernes Plüschsofa, Stegtisch, Kleiderschrank u. Vertik., Trumeaux, Kohlenkhnfähle, Spiegel m. Schränkchen, Bettstellen m. Matr., Waschtisch und Nachttisch m. Marmor, Herrenschreibsuche und Schreibsessel sehr billig zu verkaufen **Harz 14, parterre.**

Mod. Plüschsofas spottbillig zu verk. Gr. Steinstr. 27/28, Hof II.

Barbier-Geschäft, gut geh., 1/1. 09 u. günst. Bed. z. v. Off. u. P. 8335 an die Exp. d. Bl.

Schmiede-Verkauf. Eine sehr rent. Landschmiede bei Bitterfeld sofort zu verkaufen. **Carl Becker, Bitterfeld**, Röhrenstr.

Birkendeichseln, mehrere tausend, in der Prov. Posen abzugeben. Offerten erbeten an **v. Koczorowski**, Halle, Forsterstr. 17.

Ein Sofa, fast neu, grün, wegen Raummangel zu verkaufen Gr. Wallstr. 8 im Restaurant.

Zu kaufen gesucht

Seit Jahren zahle höchste Preise f. getr. Damen- u. **Herrenkleider** — ganze Nachlässe — Schuhwerk, Altertümer, Gold- und Silbersachen, Musikwerke Pianinos Fahrräder, Nähmaschinen, Möbel, Wäsche, Betten, Pfandscheine, auch neue Waren aller Art. Pr. Postkarte erbittet, komme sofort, auch außerhalb. **Renner,** Schlitzerhof Nr. 1.

Für **Herrenkleider,** getr. Schuhwerk, Möbel zahlt höchste Preise nur **Schleich,** Best. eröb. Alter Markt 34.

Leere Sektkisten mit Hülsen, mehrere hundert, kauft **Otto Müller**, Magdeburgerstr. 28.

Lumpen, Knoch., Eisen, Papier, Metallabfälle u. alle Arten Felle kauft jeden Posten **E. Kutter,** Telephon 1691. Kl. Ulrichstr. 37.

Schnittwaren-, Schuhwaren-, und andere Geschäfte, auch andere Waren kauft gegen **sofortige Kasse A. Plowitz,** Dresden, Marschallstr. 12. Diskretion. Komme auswärts. Telephon 19652.

Mittelgr. Schrotleiter zu kaufen gesucht. Offert. m. Preis u. S. 8336 an d. Exped. d. Bl.

Puppenküche u. Spielsach. z. k. g. Off. u. L. 8351 an d. Exp. d. Bl.

Ein Vernikow (Birke) zu kaufen ges. Off. u. V. 8339 a. d. Exp. d. Bl.

Ein Hausgrundstück mit kleinem Geschäft zu kaufen ges. Offerten unter B. 8342 an die Expedition dieses Blattes.

Nußbaum-Büfett, kleineres, gebrauchtes, aber gut erhaltenes, zu kaufen **gesucht.** Angebote unter N. 8339 a. d. Exp. d. Bl.

Pianino, kreuzsaitig, nicht über 150 M., zu kaufen ges. Off. U. 8338 an die Exp. d. Bl.

Zigarren- oder Materialw.-Gesch., in guter Lage, evt. auch auswärts, kauf. od. zu pachten ges. Offert. unt. E. 8365 an die Exp. d. Bl.

Gebr. Waschw. z. k. a. Seydlitzstr. 13, p.

Eine gebrauchte vollständige **Schlafzimmer-Einrichtung** wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. C. 8403 an die Exped. d. Bl.

Geb. **Kleiderschrank** z. kauf. ges. Off. u. U. 8378 an die Exp. d. Bl.

Eine Hausture, 2×1,8, 2 Stubentüren 2×0,95 und 2×1, zu kaufen gesucht. **Bessler,** Krukenbergstr. 9.

Noch gutes **Fellschaukelpferd** z. kauf. gesucht Goethestr. 31, ptr.

Gebr. **Mechan.-Drehbank** z. kauf. ges. Off. u. K. 8410 a. d. Exped. d. Bl.

Federrollwagen, mit Patentachsen, zirka 60 Zentner Tragkraft, ein- und zweispännig, noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Off. unter A. 8401 an die Exp. d. Bl.

Ein gebr. gut erhaltener **Einspänner-Rollwagen** zu kaufen gesucht. Gefl. Offert. zu Nr. Z. 8500 a. d. Exp. d. Bl.

Sang u. Klang i. XIX. Jahrh., II. Bd., gebr., ges. Off. u. L. 8371 a. Exp. d. Bl.

Gutg. **Putz- u. Schnittw.-Gesch.** z. k. ges. Off. u. D. 8404 a. d. Exp. d. Bl.

Gute **Hobelbank, Kleiderschr., Schreibtisch** u. **Büfett** z. kauf. ges. Off. m. Pr. unt. G. 8387 a. Exp. d. Bl.

Gut **Sofa** z. kauf. ges. erbalt. Off. m. Pr. sub u. B. S. 2978 an R. Mosse Halle.

Kleiner **Handtafel-Pedorwag.** und gebr. **Klavier** z. kaufen gesucht. Offerten abzus. Lilienstr. 5, I.

Stellen finden

Verlangt gr. Proben d. **Intern. Nebenverdienst-Anzeigers v. Fortuna. München 13,** Baldestr. 2.

Jurist, (höh.), der aus Zivilprozeßakten wissensch. Gutachten erstattet, **gesucht.** Offert. unter **A. N. 131** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Für den Vertrieb einer Neuheit **tüchtige Verkäufer** gesucht. **Jul. Laubert Nachf.,** Barmen-Rittershausen.

Hamburger Speditionshaus zahlt angemessene **Provision** für zugeführte Kunden. Agenten allerorten gesucht. Offerten unter H. P. 1031 befördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Zur Einführung suchen wir für dort und Umgebung einen geeigneten Herrn zur Uebernahme unserer **General-Vertretung** bei allerbesten Bedingungen, evtl. auch vorerst als Nebenbeschäftigung. **Allgemeine Kranken- u. Sterbe-Versicherungs-Akt.-Ges. „Viktoria", Aachen i. Sa.**

Gute Existenz. findet energischer Herr durch Uebernahme einer **Vertretung,** verbunden mit Geschäftsstelle. Kaution 500 ℳ erforderlich, welche sicher gestellt werden. Offerten unter L. C. 9187 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Ein alt. **Herr** für leichte Kontorarbeit ges. Derselbe kann Invalide sein. Bewerber woll. ihre Adr. m. Gehaltsanspr. u. D. 8344 a. d. Exped. d. Bl.

Herr, welcher im Lohn- und Versicherungswesen erfahren ist, auch kleine Geschäftsreisen erledigen kann, wird von Dachziegelfabrik Thüringens bald zu engagieren gesucht. Offerten unter Z. 3480 an die Exped. ds. Blattes.

Zur See! Junge Leute erh. jederzeit Stellg. und Ausbildg. für die Kapitänskarriere. Näh. Kapt. **Witt, Hamburg, Angerstr. 22.**

Tücht. **Möbeltischler** stellt noch ein **Timme,** Volkmannstr. 5.

Tüchtiger **Rockschneider** gesucht. **J. Matthäus,** Barfüßerstr. 6.

Hosenschneider sofort gesucht Kurfürstenstr. 79, pt.

Es erhalten Stellen für sof., 1. Januar 1909 u. später: Led. Inspektoren, Rechnungsführer, Hofverwalter, Volontäre, Volontärverwalter, Oekonomieeleven, ältere u. jüngere Landwirtschafterinnen (240—450 Mk. Gehalt), Stützen aufs Land, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verb. Gutsstellmacher (für sofort, muß Dreschmaschine führen können), verb. Hofmeister, Leute- u. Hofanfseher (poln. Sprechende bevorzugt), verb. Gutsnachtwächter, verb. Oberschweizer f. 1. Januar, verb. u. led. Kuh-, Schafen- u. Schweinefütterer, verb. Schäfer, led. Kutscher f. 1. Januar, verb. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Dreschfamilien, Haus-, Küchen, Scheuer- u. Viehmädchen auf's Land durch den Arbeitsnachweis der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Ledige Pferdeknechte, Kleinknechte, Mädchen aufs Land erhalten z. 1/1. kostenfrei sehr gute Stellen durch Willy Kuhn, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3, nur Kl. Ulrichstr. 3. Weltbekannt! Mitglied des Bundes deutscher Stellenvermittler.

Für einen Hausmannsposten auf dem Mühlwege wird bei freier Wohnung ein **kinderloses Ehepaar** zum 15. Januar oder später event. 1. April **gesucht.** Offert. mit Angabe des Berufs 2c. unter Z. 3600 an die Exp. ds. Bl.

Fassenbrezel-Austrager gesucht. Bäckerei Rich. Wagnerstr. 50.

Kredit nach auswärts. Lieferung frei.

Sehen Sie sich vor!

in der Wahl Ihrer Bezugsquellen und berücksichtigen Sie nur eine solche Firma, die Ihnen bei

allerbilligster Preisberechnung

reellste Ware liefert und deren Renommee Ihnen für höchste Kulanz bürgt.

Prüfen Sie genau!

wer Ihnen die grössten Vorteile bietet, und Sie werden sehen, dass ich in der

Leistungsfähigkeit

unerreicht dastehe. Ich liefere:

Möbel — Schränke, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Vertikows, Tische, Spiegel, Uhren, Puppenwagen.

Konfektion — Herren- und Knaben-Anzüge und Paletots, Damen-Kostüme, Blusen, Röcke und Jacketts, Pelz-Boas.

Anzahlung von **2.—** an wöchentlich **1.—**

N. Fuchs

Halle a. S., nur Gr. Ulrichstrasse 58. I., II., III.

Wagen ohne Firma. Streng diskret.

Inseratenakquisiteur

für eine gediegene Sache in Halle gesucht. Geschickte, bei der Geschäftswelt gut eingeführte Herren wollen sich unter Angabe von Referenzen sofort schriftlich melden bei der Vermittelungsstelle Berlin S. W. 11, Hafenpl. 10.

Aufseher gesucht zum 1. 4. 1909 ev. früher bei gutem Lohn und hohem Deputat f. große Wirtschaft nahe Halle. Selb. muß absolut nüchtern u. zuverlässig u. mit Rübenbau- u. Zuckerrübenbau vertraut sein. Bewerber, die üb. bish. Tätigkeit beste Zeugnisse aufweisen können und möjl. poln. Sprache mächtig sind, wollen sich unt. Beifügung der Zeugnisabschrift. unter Z. 3360 an die Exped. ds. Blattes wenden.

Bureau und Stellennachweis f. kaufm. weibl. Angestellte. Unterr. i. Maschinenschr., Schönschr. u. Handelskorresp. Frau **E. Dorn,** Alte Promenade 33. Fernr. 1648.

Zum 1. Januar suche eine Notie **Verkäuferin** aus der Kleiderstoffbranche und Damenkonfektion. Gehaltsansprüche bei freier Station, sowie Zeugnisse u. Bild erb. **Hermann Neufeld, Grimma bei Leipzig.**

Filialenleiterin sucht per sofort u. 1. Jan. mit Kaution **Franz Wolff,** Am Rosengarten.

Tüchtige **Plätterin** sof. dauernd gesucht **Marthastraße 30.**

Fräulein für Beaufsichtigung des Buffets kann sofort antreten. **Renolts Restaurant u. Weinhaus,** Gr. Steinstr. 43.

Zur Handtuchtest dauernd gesucht Damen ges. Off. u. V. 8390 a. d. Exped. d. Bl. erb.

Tücht. **Masch.- u. Handnäherinn.** gesucht **Weißstr. 64, III.**

Tücht. Plätterin für Leibwäsche gesucht **Edelweiss,** Dampfwäscherei und Plättanstalt, **Karlstrasse 13.**

Köchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Erkrankung der jetzigen sofort aushilfsweise. **Frau Staatsanwalt Comte,** Halle S., Merseburgerstr. 157.

Köchin, die die feine Küche versteht, für selbständige Stellung zum 1. Januar oder sofort gesucht. **Prof. Wallstein,** Primusstr. 11.

Vorzüglich gute Stellen erhalten: Jüngere und ältere Landwirtschafterinn., Scholarinnen, Kochmamiells, Stütz. Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Köchinnen, Mädchen für Küche und Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen für Güter. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Zwei j. geb. **Mädchen** jud. bald od. spät. z. Eltern, d. Haushalt, d. jem. bürg. Küche, gesell. Formen erwünscht. Aufr. b. Familien-Nachl., Dienstm. gesl. Näh. unt. Z. 3420 a. d. Exped. d. Blg.

Suche alt. u. jüng. Mädch. hier u. außerh. **Minna Lindermann,** Stellenvermittelin, Breitstr. 9, II.

Tücht. Taillen- u. Zuarbeiterinnen ges. **M. Weinstock,** Bergstr. 7.

Ein Stubenmädchen, das nähen kann, wird z. 1. 09 gesucht von **Frau Geheimrat Cantor,** Händelstraße 13.

Vertrauensstellung. Wir suchen sofort od. zum 1. Jan. 1909 ein **Fräulein** oder unabhängige Frau zur Besorgung der Federviehzucht und kleinen Milchwirtschaft. Gehalt 240 M. u. freie Station. Meldungen an **Landesheilanstalt Bernburg in Anhalt.**

Eine ältere unabhängige Frau od. Mädch. bei Mitmann mit Kindern gesucht. Heirat nicht ausgeschlossen. Kaiserstr. 17, II. l. Sprechstn. 5 Uhr nachm.

Jüngere Mamsell die in der feinen Küche erfahren ist kann am 15. Dezember eintreten. **Renolts Rest. u. Weinhaus,** Gr. Steinstr. 43.

Suche Landwirtschafterin, Stützen u. viele **Dienstmädchen** sofort und Neujahr. Frau **Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 28 II.

Per sofort wird als Pflegerin einer älteren kranken Dame ein junges gebildetes **Mädchen** mit einiger Erfahrung im Haushalt gesucht. Die jetzige Vertreterin ist plötzlich erkrankt. Meldungen bei Frau **Lion,** Bitterfeldstr. 41. 11—1 u. 5—6 Uhr.

Wirtschafterin, mehr. Dienstmädchen für sof. od. 1. Januar bei ruhig. Dame bei hoh. Lohn gute Stellg. **Curt Beckler,** Stellenvermittler, Lindenstr. 19, II.

Im Schneidern erf. **Mädchen** gesucht Friedrichstr. 67, II.

Zuverlässiges, kräft. **Mädchen,** nicht unt. 19 J. wird v. 1/1. 09 i. greis. Haushalt gesucht. Zu erfragen Jägerplatz 10, hp.

Fräulein, w. kochen kann, tagsüber gesucht, eventl. zur Aushilfe. Offert. unt. 842 an Ann.-Expedition Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Saub. Mädchen per 1. Januar 1909 gesucht **Geistesstrasse 22, III.** links. Meldungen bis 3 Uhr nachm.

Mädchen f. einz. Dame z. leichten Dienst sucht 1. Jan. **Hermann Elsner,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 1. Suche selbständ. Landwirtinnen.**

Stuben-, Haus- u. Küchenmädch. auf Rittergüter, **Mädchen** für einzelne Leute erhalten sofort und später **kostenfrei gute Stellen.** Stellenvermittlerin, **Emma Franke,** Leipzigerstr. 72, I.

Mädchen f. einzelne Leute, **Stub., Haus- u. Stallmädch.** erhalt. **kostenfrei** gute Stelle durch Stellenvermittlerin, **Laura Haft,** Mauritzstr. 5, p.

Suche solides Mädchen vom Lande bei Familienanschluß per 1. 1. 1909. **Frau Anna Pfeiffer,** Fellenstraße 1a.

Weg. Erkrankung d. jetzigen ehrl. fleiß. **Mädchen** zur Aushilfe sofort gesucht **Reichardtstrasse 12.**

Mädch. f. 1. Abrd. ges. Kirchnerstr. 9, III.

Jüngeres, kräft. **Dienstmädchen** 1/1. 1909 ges. Wilhelmstr. 17, I.

Erfahr. **Dienstmädchen** f. 1. Jan. 2 einz. Leute z. 1/1. 1909 ges. Lohn nach Uebereink. Meckelstr. 20, II.

Ein **Dienstmaedchen** mit eigenen Haushalt sucht zum 1. Januar Frau Inspektor **Wiese, Bennstedt.**

Tüchtige Einlegerin gesucht Steinweg 23.

Per sofort wird eine ordentliche **Frau** od. jung. Mädchen als Aufwartung gesucht, Woche 4 M. **Brauns,** Herderstr. 9, III l.

Aufwartung (Frau) z. pass. gesucht Gr. Steinstr. 44, III l.

Aufwart. f. Mittw. u. Sonnab. ges. Merseburgerstr. 5, III. **Raatz.**

Aufwartung gesucht. **Anastasstr. 17.** 1. Et. l.

Unabhängige **Frau** als **Aufwartung** von 9—5 Uhr gesucht. **Wipperling,** Steinweg 16, III.

J. **Mädchen** od. **Frau** Mittwoch u. Sonnab. nachm. als **Aufwartg.** ges. Glauchaerstr. 78, Blumenbdbla.

Aufw. 3mal w. ges. Halleschestraße 7, II.

Saub. **Aufwartung** jet. ges. 9—3 bis 11 vorm. Herdenbergstr. 17, II. l.

Ehrl. saub. **Aufwartung** sofort gesucht Delitzscherstr. 5a. I. r.

Ein Schulmädch. z. Aufwart. gesucht. Wo nat. der Gen.-Anzeiger.

Suche zum 1. Januar eine jüngere **Aufwartung.** Frau Prof. **Grunert,** Westr. 18. I.

Lehrlings-Gesuch

2 Glaserlehrlinge zu Ostern gesucht. Zu erfragen **Rich. Scheibe,** Lindenstr. 4.

Tapezier- u. Dekorat.-Lehrling sucht Ostern **B. Mass,** Tapezier- u. Dekorat.-Geschäft Gr. Steinstr. 27/28.

Bäcker-Lehrling wird z. 1. April 1909 unter günst. Bedingungen gesucht Gr. Brauhausstr. 22.

Kaufmannslehrling, aus bess. Familie, f. Kontor u. Fabrik suchen **Otto Schulz & Co.,** Fabrik pharmaz. Kartonagen.

Bäcker-Lehrling Ostern gesucht. **P. Weber,** Glauchaerstr. 63.

Zu Ostern 1909 suche **1 Lehrling** für mein Manufaktur-, Herren- und Damenkonfektionsgeschäft bei freier Station, desgleichen **1 Lehrmädchen** per bald oder später. **Hermann Neufeld, Grimma** bei Leipzig.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher ohnedies gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Stellen suchen

Junger Mann aus bess. Familie sucht Stellung in einem größ. Geschäft oder Kontor. Offerten u. G. 8347 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Lehrstelle für Bautisch sucht für seinen 17jährigen Sohn mit Einjährigen-Zeugnis einer Oberrealschule **A. Richter,** Schönewerda (Bez. Halle).

Sol. jg. **Mann** sucht Stell. als Hausdien. Off. u. K. 8300 Exp. d. Bl.

30 Mark zahle dem, welch. mir Stellung als Portier oder Wiegemeister nachweist. Off. u. M. 8392 a. d. Exp. d. Bl.

Es ist sofort ein jung. **Sattlergesellle** in Arbeit unterzubringen. Bedingung: Kost u. Logis im Hause bei Meister.

Prov.-Erziehungsanstalt Zeitz.

Kaufmannsch. ausgeb. Mann in mittleren Jahren, **sucht** passende Stellung als Lagerist, Expedient, Kassenbote oder dergl. Offert. unt. N. 8393 an die Exped. d. Bl. erb.

Zu Montoarb., Buch- u. Rechnungsführung nicht pertrauensw. ex.

Kaufmann Nebenbeschäftg. gegen bill. Honorar in Tages- oder Abendstunden. Off. unt. H. 8408 an die Exped. d. Bl.

Buchhalterin m. langjähr. Tätigk. la. Zeugn. u. Referenz, sucht per sofort od. später in Halle Stellg. als Buchhalt., Expedientin od. sonst. Vertrauensposten. Gefl. Off. u. P. 8355 a. d. Exped. ds. Bl.

Junges **Mädchen,** in bürgl. Kch. Nähen bew., sucht Stelle im fein. Hause. Zu erfr. Glauchaerstr. 78, Blumenbdlg.

Ein jung. **Mädchen** aus anständ. Familie (16 Jahr alt) sucht Stellung, mögl. in Halle. Off. bitte an die Filiale des Gen.-Anzeiger in Landsberg b. Halle.

Kräftige Mädchen mit gut. Zeugn. suchen Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, S. I. Fernruf 2646.

Empfehle **kraft. Dienstmädchen** mit gutem Buch zum **1. Januar. Frieda Becker,** Stellenvermittlerin, Gr. Wallstr. 28. II.

Empf. jd. u. 1. 1. 10 u. 21. pr. Mädch. f. Küche u. Haus. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Diverse

Bei Husten, Heiserkeit sind Reichel's Kustentropfen bon erprobter Wirkung. Nur echt mit Marke „Medico". Reichel's Kustentropfen: Aconitin, Eucalyptus, Salbei, Jod, Anis, Pimpin. 15, dest. m. Schwef. Spirituos. 70.

In Halle bei: **Ernst Fischer,** Moritzzwinger 1, **A. Frömert,** Zwingerstrasse, **Otto Kramer,** Mittelwache, gegenüber der Glauchaer Kirche, **C. Riehler,** Thomasiusstr. 49, **Bruno Berthold,** Gr. Steinstr. 48, **Hugo Schulze,** Bernburgerstr. 32, **Herm. Stitz Nachf.,** Gr. Steinstr. 33, **Franz Fahren,** Poststr. 1, Ecke Leipzigerstrasse, **H. Wahlzgott Nachf.,** Gr. Ulrichstrasse 30.

Abschriften auf Schreibmaschine, Vervielfältigung. **Ad. Lehmann,** Sternstr. 5a, III r.

Warne hiermit öffentlich, meiner Frau **Emma Brenndel** geb. Hagemeister auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts haftе. **Paul Brenndel.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19081210026/fragment/page=0003

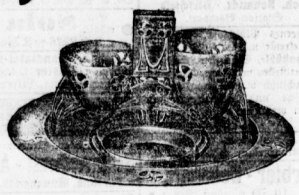
Hempelmann & Krause,

Halle a. S.,
Kleinschmieden 5.

Werkzeugschränke, Werkzeugkasten, Laubsägekasten, Kerbschnittkasten, Brandmal-Apparate.

Grosse Auswahl in Brandmal- und Kerbschnitt-Vorlagen.

Kinderschaukeln, Turnapparate, Streckschaukeln. | Waschmachinen, Wringmaschinen, Wäscherollen. | Kochgeschirre in Aluminium, Nickel u. Emaille. | Blumentische, Palmenständer, Blumenkrippen.



Rasiergarnituren, Frisiertische.

Glas-, Porzellan-, Steingut- und Kristall-Waren, Weingläser, Biergläser, Römer in vorzüglicher Auswahl.

„Die verstärkten Gold-Gehäuse der Amerikaner".

MORITZ GROSSMANN, der berühmte Fachschriftsteller und Direktor der deutschen Uhrmacherschule in Glashütte, schrieb seiner Zeit über dieses Thema in seinem Kalender für Uhrmacher (Deutscher Uhrmacher-Kalender) u. a. folgendes:

„Bei dem Bestreben, billige goldene Uhren zu erzeugen, wurde auch daran gedacht, das Gold durch Beimischung von unedlem Metall weniger kostspielig zu machen, und es ist auch in dieser Richtung **weit über das rechte Mass hinausgeschossen** worden, indem man Legierungen verwendete, bei welchen das unedle Metall vorherrschte und natürlich auch die schätzbaren Eigenschaften des Goldes mehr oder weniger verloren gingen.

Das Neueste, was nun auf dem Gebiete der Herstellung eines **billigen und guten Gold-Gehäuses** geleistet wurde, ist das amerikanische verstärkte Gold-Gehäuse. Diese Gehäuse bestehen aus einer Zwischenlage von unedlem Metalle, welche äusserst hart und widerstandsfähig ist. Die Böden des Gehäuses sind aussen und innen mit einer Decke von Gold überzogen und jeder aussen in Betracht kommende Teil des Gehäuses trägt diese Decke.

Ich habe es mir angelegen sein lassen, die Gehäuse genau kennen zu lernen und habe zu diesem Zwecke eine Anzahl derselben bezogen. Wenn man diese Neuheit in gerechter Weise würdigen will, so muss man sich vor allem **von dem Gedanken losmachen,** dass man es hier mit einer **Vergoldung** zu tun hat. Ebenso wenig darf man dabei an die plattierten Waren denken, die aus Blechen von unedlem Metall mit einem dünnen Goldblech als Ueberzug hergestellt und dann bis ins Unendliche ausgewalzt sind. Ich habe mir Abschnitte und Ausschnitte aus solchen Gehäuseböden kommen lassen, an denen man ganz deutlich beobachten kann, dass das unedle Metall durch eine Deckplatte von Gold geschützt ist, die der Stärke eines dünnen Goldgehäuses gleichkommt. Dies wird auch dadurch bestätigt, **dass man die Böden dieser Genäuse ganz in der gewöhnlichen Weise guillochieren und gravieren kann, ohne die goldene Deckplatte zu durchdringen.**

Diese verstärkten Gehäuse stellen sich im Preise nicht teurer, als ein dünnes Gold-Gehäuse der obenerwähnten Art. Das Aussehen derselben ist durchaus solid und ihre Festigkeit gegen das Verbiegen übertrifft bei weitem die eines massiv goldenen Gehäuses von gleicher Stärke.

Bringt man die obenerwähnten empfehlenswerten Eigenschaften in Ansatz, so darf man wohl die weitere Einführung dieser Gehäuse **wünschen und empfehlen.** Dieselben haben bei billigem Preise den schönen Glanz und die Widerstandsfähigkeit des Goldes, während sie durch ihre überlegene Festigkeit das Werk in sehr wirksamer Weise schützen.

In den vereinigten Staaten ist das verstärkte Gold-Gehäuse bereits sehr beliebt und allgemein bekannt. Die Proben, welche ich bisher damit gemacht habe, sind befriedigend ausgefallen, und **ich kann den Herren Kollegen einen Versuch damit nur empfehlen."**

Diese **„Waltham Anker-Präzisions-Taschen-Uhr"** halte ich in den Preislagen von 40—90 Mk. am Lager. Zirka 16 Millionen dieser Uhren sind im Gebrauch und befinden sich tausende darunter, welche nach 40jährigem Tragen noch massiv goldenen Uhren gleichen. Verlangen Sie bitte meine reich illustrierten Prospekte der Waltham Taschen-Uhr.

A. Herrmann, Uhrmachermeister, **Gr. Steinstrasse 83.**

Das Geschäft befindet sich ab 1. Januar Neunhäuser 3, 1. Laden ab Gr. Steinstrasse.

Empfehle meinen grossen Räumungs-Ausverkauf bei irgend welchem Bedarf.

Besichtigung auch ohne Kauf gern gestattet. Auf alle Waren gewähre ich höchsten Rabatt. Seltene Gelegenheit für günstigen Einkauf feiner Uhren. Am Lager gegen 1000 Uhren, darunter über 100 moderne Haus-, Stand- und Hängeuhren.

Von heute bis 20. 12.

Doppelte Rabattmarken

(oder 10% in bar).

Rosinen	Pfund	55	40	**32** Pf.
Korinthen	Pfund	40	35	**30** Pf.
Sultaninen	Pfund	65	55	**48** Pf.
Mandeln	Pfund	110	95	**85** Pf.
Weizenmehl allerbestes	Metze	68		**64** Pf.
Echtes Ungarmehl	Marke Lilie Metze nur			**80** Pf.

(bei mehr billiger).

Backbutter Margarine Pfund 95 85 **65** Pf.
Palmbutter Pfund 55 52 **48** Pf.
Palmin echtes in 1 Pfund-Paketen **70** Pf.
10 Zitronen 30 Pf. **Backpulver** 4 Pact **10** Pf.
Zucker bei Einkauf anderer Waren Pfund **19** Pf. netto.
Feinste Molkereibutter, Schmelzbutter etc.

Gebr. Raue,

Geiststr., Ecke Albrechtstr. 46.
Fernruf 2568.

Neuheit in **Kopfschmuck,** Schildp., Horn, Zell. empf. billig Parfümerie **Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

Wer seine **Vogel** gesund erhalten will, kaufe sein Futter i. d. Grosshandlung v. **B. Lallach,** Schmeckfestplatz 11a.

Putz
jeder Art wird chic und preiswert angefertigt. Façons und Zutaten billigst am Lager.
Leipzigerstr. 86.

Kontor-Möbel
in Eiche und Kiefer
zu billigsten Preisen.
Aug. Weddy,
Leipzigerstr. 22/23.

Weihnachts-Geschenke
in
Juwelen, Gold-, Silber- und Edelzinn-Waren, versilberten Metall- und Nickel-Waren
empfiehlt in **grosser Auswahl**
Juwelier **Tittel,** Schmerstr. 12.

Barometer!
(oeste Wetteranzeiger)
mit **Thermometer,** geschnitzt, Mk. **9.—,** ohne Thermometer (rund) von Mk. **6.—** an.
— **Vornehme Stilmuster** — Mk. **12, 15, 18** ꝛc.
Große Auswahl in
Fenster- u. Zimmer-Thermometern!
— Mk. **1, 1.50, 2, 3** ꝛc. —
Nur genau gehende, geprüfte Instrumente.
Große Sonderabteilung für **elektro-physikalische Lehrmittel.**
— Besichtigung erbeten. —
Optische Anstalt
Carl Schneider,
Gr. 20 Ulrichstr. 20.
— Fernruf 2590. —

Echten bayr. Malz-Zucker,
bewährtes Linderungs-Mittel bei Husten und Heiserkeit, empfiehlt
Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Rasierseife, Rasierpinsel, Rasiercreme, Rasierpulver
Große Ulrichstraße 6 bei **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten

Danksagung.
Statt Karten.
Für die uns beim Hinscheiden unsl. lieben Schwester, Schwägerin und Tante
Bertha Brandt
geb. **Stieme**
in so reichem Maße erwiesene Teilnahme sagen wir allen Verwandten, Bekannten u. Freunden, insbesondere Hrn. Pastor Heinze für seine trostreichen Worte, unseren innigsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 9. Dezbr. 1908.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hierdurch allen Verwandten u. Bekannten, die seinen Sarg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten, unsern innigsten Dank. Dank der Firma David Söhne, A.-G., für die Unterstützungen während seiner langen Krankheit und einen trösterein Arbeitskollegen, welche ihm treu zur Seite standen. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Tischer für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Lina Kinzel u. Kinder.

Statt besonderer Meldung.
Montag nacht entschlief plötzlich und unerwartet unsere treusorgende Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter, Frau Witwe
Karoline Wernicke
geb. **Brand.**
Dies zeigen schmerzerfüllt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Schlettau u. Halle a/S.
Die Beerdigung findet Freitag den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr in Schlettau statt.

Gestern abend 7 Uhr entschlief sanft nach kurzem Leiden im achtzigsten Lebensjahre unsere langjährige Freundin und Hausgenossin Fräulein
Adelheid Kieber.
Halle a. S., Rainstrasse 7.
Im Auftrage ihrer Freunde
Otto Recker.
Die Beerdigung find. Donnerstag nachm. 3 Uhr vom Trothaer Friedhof aus statt.

Heute morgen entschlief nach schweren Leiden unser inniggeliebtes
Mäxchen
im Alter von 1¼ Jahr.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Max Knoll u. Frau.
Halle a. S., d. 9. Dez. 1908.
Merseburgerstr. 93.

Todesanzeige.
Montag abend 5½ Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Groß- u. Schwiegervater, der Handelsmann
August Nickel
im Alter von 66 Jahren.
Dies zeigen mit der Bitte um stilles Beileid an
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Rübigershagen, 7. Dez. 1908.

Gestern morgen 5½ Uhr entschlief nach kurzen schweren Leiden unsere inniggeliebte, gute Mutter, Frau verwitwete
Marta Ehricht
geb. **Friedrich**
im 83. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Elise Wilde geb. **Ehricht.**
Clara Ehricht.
Halle a/S., d. 9. Dezbr. 1908.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Für die herzliche Teilnahme und die zahlreichen Blumenspenden beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter
Auguste Baumgarten
sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren herzlichen Dank. Ebenso herzlichen Dank Herrn Pastor Gräbner für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tieftrauernden Geschwister.
Friedeburg a/S. u. Halle-Trotha.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein herzensguter Mann, unser liebevoller, sorgsamer Vater, Groß- u. Schwiegervater, Bruder und Onkel nach langen schweren Leiden Dienstag nachm. 4½ Uhr sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
Die trauernde Witwe
Emma Fister
geb. **Angerstein** nebst Kindern.
Halle a. S., d. 8. Dez. 1908.
Glauchaerstr. 52a.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Sohnes **Karl** sagen wir hiermit herzlichen Dank. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Pastor Hellmann für die trostreichen Worte am Grabe.
Familie Rappicka.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meines am 8. Oktober verschiedenen lieben Mannes, unseres guten Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes und Schwagers, des Hüners
Hermann Klietz,
kann ich es nicht unterlassen, allen meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen. Dank der Direktion sowie seinen Herren Vorgesetzten und Mitarbeitern der Grube Hermine Henriette II für den schönen Blumenschmuck, das ehrenvolle Geleit und die Trauermusik zum Grabe. Besonders Dank seinen Herren Vorgesetzten und Kameraden für die langen, rastlosen Bemühungen, den mir so Teuren zuletzt zu fördern. Herzlichen Dank Herrn Pastor Meißner für die trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sowie Herrn Lehrer Fritsche nebst der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Dank allen Verwandten und Bekannten, welche mir in der schweren Zeit der Erwartung so hilfreich zur Seite standen. Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein!
Raßnitz, den 8. Dezbr. 1908.
Die tieftrauernde Witwe
Ida Klietz nebst Kindern.
Familie **Klietz,** Pletz, uhl.
Familie **Beissengroll.**

Zu früh schon schlug die Scheidestunde
Für Dich, für mich, für uns're Kleinen.
Groß ist der Schmerz und tief die Wunde,
Seh'ich nun uns're Kleinen weinen.
Sie rufen: „Vater, komm doch wieder
Und blicke freundlich auf uns nieder!"
Doch Du, o Teurer, hörst es nimmer
In Deiner finstern Totengruft,
Und ich, ich bin unrettbarlich immer,
Seit uns hier trennt die dunkle Kluft.
So ruh' denn wohl in Deinem Grabe,
Die Hand der Liebe deckt Dich zu,
Die Kindlein, die ich um mich habe,
Führ' oft ich Deiner Ruhstatt zu.
Dort weinen wir uns herzlich aus
Und kehren leer zurück ins Haus.

Montag früh 8 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod aus dem glücklichsten Familienkreise nach kurzer schwerer Krankheit meine innigstgeliebte Frau, unsere herzensgute Mutter, Tochter und Schwiegertochter
Berta Schiebeling
geb. **Benecke**
im 24. Lebensjahre.
Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern
und allen Anverwandten.
Magdeburg, Rotekrebsstr. 10, den 9. Dezember 1908.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachm. 2½ Uhr von der Hauptkapelle des Westfriedhofes aus statt.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf
von **Gold-** und **Silberwaren.**

Wie in den letzten Jahren so biete ich auch dieses Mal wieder meiner verehrten Kundschaft gute Gelegenheit zu besonders günstigem Einkauf in allen modernen **Gold-** und **Silberwaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Durchaus reelle Bedienung.
Rud. Müller, Goldschmied, Rannischestr. 2. Gegr. 1865.

Anna Koepke
Schokoladenhaus „Tip-Top"
Moritzzwinger 6a,
bis-à-bis der Kath. Kirche u. Elisabeth-Krankenhaus, empfiehlt
ff. Honigkuchen, auf 5 M 2 M Zugabe, auf 2 M 1 M, auf 1 M 50 ₰ auf 50 ₰ 25 ₰ sowie hochf. **Baumbehang** 1 Pfd. v. 60 ₰ an, **ff. gem Konfekt,** 1 Pfd. v. 40 ₰ an, 26 Sorten versch. **Bonbon,** 1 Pfd. v. 36 ₰ an, echt bayr. **Malz- u. Kitko-Bonbon,** 1 Pfd. 75 ₰, herrl. **Marzipan- u. Schokol.-Artikel** f. Kinderkaufläden, reiche Auswahl für Puppenstuben, **Bau-Bruch-Schokolade,** gar. rein, 1 Pfd. v. 80 ₰ an, **Kakao,** gar. rein, 1 Pfd. v. 1 M an, **ff. Tee** n. frisch gebr. Kaffees a Pfd. v. 1 M an.
Sonnabend, Sonntag u. Montag erhält jeder Käufer bei Einkauf v. 1 M an ein **Tamenspiel mit Mühle gratis.**

Herren-Hüte
empfiehlt
Christian Voigt,
Leipzigerstraße 16.
Tel. 2056.

Rich. Hunger
Geigenbauer, Neumarktstr. 5.

Gr. Lager in ausgesuchten schönen, gut erh. Violinen, Viola, Violoncello, sowie alle Saiteninstrumente u. deren Bestandteile.
Spezialität: **Geigenbau.** Selbstgef. Meist.-Instrum. Berühmtes Repar.-Atelier. Glänz. Anerkenn. Für abiel. Meßtisch bürg. leinste Reper.
Wasengetässe rep. schnell. Marthastr. 3.